

## Filmabend

### **„Vergiss mein nicht“**

**Samstag, 14. Dezember um 19.30 im Ideentreff Zell**

Der Filmmacher David Sieveking dokumentiert die fortschreitende Demenz seiner Mutter, die Auswirkung der Krankheit auf die Patientin, aber auch auf den Familienverband. Die der Mutter verloren gehenden Erinnerungen werden mit filmischen Mitteln „gerettet“: über Fotos und Filmaufnahmen wird Vergangenes lebendig. So ergibt sich über die Auseinandersetzung mit Demenz hinaus das sensibel gestaltete Bild eines Lebens.

„Aus der Tragödie meiner Mutter ist kein Krrankheits-, sondern ein Liebesfim entstanden, der mit melancholischer Heiterkeit erfüllt ist.“ (David Sieveking)

Deutschland 2012, Regie: David Sieveking, 92 Minuten

Eintritt frei